

---

**9806/J XXVII. GP**

---

**Eingelangt am 17.02.2022**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Anfrage**

des Abgeordneten Ing. Mag. Volker Reifenberger  
und weiterer Abgeordneter  
an die Bundesministerin für Landesverteidigung  
**betreffend die Anschaffung von fünf Wasserstoffautos für das Bundesheer**

Laut einer APA-Pressemitteilung vom 03.02.2022 mit dem Titel „Das Bundesheer bekommt fünf Wasserstoffautos - Verteidigungsministerin Tanner überreichte am Donnerstag die Schlüssel“ sollen fünf Wasserstoffautos an das Bundesheer ausgeliefert worden sein. Dem vorangegangen sind auch schon einige Elektroautos. Die Verteidigungsministerin Tanner spricht hier vom „nächsten Schritt im Kampf gegen den Klimawandel“. Die Wasserstofffahrzeuge sollen in der Verwaltung eingesetzt werden und somit überprüft werden, ob das Konzept alltags- und somit diensttauglich ist. Die fünf Fahrzeuge haben einen Anschaffungspreis i.H.v. 365.000 Euro. So betragen die Anschaffungskosten pro Fahrzeug 73.000 Euro. Die größte Herausforderung dieses Antriebskonzepts aber stellt die mangelhafte Versorgung von Tankstellen dar. In ganz Österreich gibt es derzeit nur fünf zivile Tankstellen für Wasserstofffahrzeuge. Das Bundesheer überlegt daher auch eigene Tankstellen errichten.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Landesverteidigung nachstehende

### **Anfrage**

1. Wie lange soll die Nutzungsphase dieser Wasserstoffautos sein?
2. Wie verhalten sich die Anschaffungs- und Unterhaltskosten im Vergleich zu herkömmlichen Kraftfahrzeugen mit Verbrennungsmotoren?
3. Wie lauten die Wartungsintervalle bei den angeschafften Wasserstoffautos?
4. Sollen zukünftig noch mehr Wasserstoffautos angeschafft werden?
5. Kann die Versorgungssicherheit bei nur fünf zivilen Tankstellen im Normalbetrieb gewährleistet werden?
6. Wie viel würde der Aufbau eines militärischen Wasserstoff-Tankstellennetzes kosten?

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

- 6.1 Wie viele dieser Tankstellen müssen gebaut werden, um eine ausreichende Versorgungssicherheit gewährleisten zu können?
- 6.2 Wie lange soll der Bau dauern?
- 6.3 Wo sollen diese Tankstellen gebaut werden?
7. Kann die Versorgungssicherheit im Krisenfall gewährleistet werden?
8. Wie passen Wasserstoffautos zum Konzept der Autarkie?
9. Gab es Alternativen zu den angeschafften Fahrzeugen?
  - 9.1 Wenn ja, welche waren dies? (Hersteller, Fahrzeugtyp, Transportkapazität, Leistung, Preise, Reichweite, Unterhaltskosten)
10. Ist ein Wasserstoffauto auch im Winter ohne Abschläge im Vergleich zu herkömmlichen Kraftfahrzeugen mit Verbrennungsmotoren einsetzbar?
  - 10.1 Wenn nein, wie sehen die Unterschiede aus?
11. Werden in absehbarer Zeit auch Kampfpanzer, Hubschrauber und Kampfflugzeuge auf alternative Antriebskonzepte umgestellt, bzw. wird darüber nachgedacht?
  - 11.1 Wenn ja, wie sollen diese aussehen?